Verbesserung der Raumakustik im Saal des Vereinsheims

Sachverhalt:

Bei einem Ortstermin im Februar dieses Jahres wurde die schlechte Akustik im Saalbereich thematisiert.

Aufgrund der schlechten Raumakustik entsteht dort bei entsprechender Nutzung eine laute Geräuschkulisse.

Die Raumakustik könnte durch das Anbringen von Akustikpaneelen an die Decke verbessert werden.

Nachstehend werden drei Varianten mit unterschiedlichen Wirkungen dargestellt.

Die Abstufungen beziehen sich auf die prozentualen Raumbooberflächen, welche mit Akustikpaneelen verkleidet werden würden.

Im Falle einer Abdeckung von 10% der Raumbooberfläche würden ca. 44m² der Decke mit Akustikpaneelen verkleidet werden (Teilverkleidung der Decke).

Bei einer Abdeckung von 20% der Raumbooberfläche würden ca. 87 m² verkleidet werden, was nahezu der kompletten Decke entspräche.

Bei einer theoretischen Abdeckung von 30% (höchste Wirkung) würden ca. 130 m² der Raumbooberfläche verkleidet werden. Die entspräche der kompletten Decke zuzüglich 35 m² an Wandfläche.

Es wäre denkbar, sich der finalen Lösung anzunähern in dem man mit der kleinsten Variante beginnt.

Finanzielle Auswirkungen:

Bei 10% Raumbooberfläche würden Mittel in Höhe von 6.500 € benötigt werden.

Bei 20% Raumbooberfläche würden Mittel in Höhe von 12.500 € benötigt werden.

Bei 30% Raumbooberfläche würden Mittel in Höhe von 16.500 € benötigt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für die Verbesserung der Raumakustik im Saalbereich des Vereinsheimes _____ % der Raumbooberflächen mit Akustikpaneelen zu verkleiden. Dafür werden _____ € im Haushaltsjahr 2024 bereitgestellt. Der Bürgermeister wird ermächtigt den Auftrag nach erfolgter Ausschreibung zu erteilen, auch wenn der in der Hauptsatzung genannte Höchstbetrag überschritten wird.

Verfasser:

Amtsleiter:

LVB:

Anlagenverzeichnis: